

Wie schützen S³DVS Ihre IT-Investitionen und senken IT-Kosten?

Die wachsende Anzahl von Angriffen mit Schad-Software hat dazu geführt, dass Anti-Virus-Software und dergleichen immer mehr Ressourcen beanspruchen, und zwar sowohl hinsichtlich

- Software (Anschaffung, Lizenzerwerb und Aktualisierungen)
- Hardware-Beschaffung und
- Personaleinsatz.

Insbesondere führt Anti-Viren-Software-Einsatz mit ihrem stetig steigenden Ressourcenbedarf dazu, dass Hardwarekomponenten entweder nach immer kürzeren Einsatzzeiten ausgetauscht werden müssen, oder mit großen Reservekapazitäten eingekauft und vorgehalten werden.

Weil S³DVS ohne laufenden Software-Bedarf Sicherheit schaffen, wird die Nutzungsdauer der Systeme länger, und nicht mehr von Angreifern mitbestimmt.

S³DVS können bei ihrer Anschaffung nach den prognostizierten operationellen Anforderungen konfiguriert werden; die weiterhin zunehmende Bedrohung durch Schad-Software bedarf keiner Berücksichtigung. Die bisher für Anti-Viren-Software vorgehaltenen Ressourcen, insbesondere Personal und Software, werden nicht mehr im aktuellen Umfang benötigt.